Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 88

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 15. April
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 15 avril
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 88

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A.G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 88

Konkurse und Nachlassverträge

Die Konkursämter und Nachlassbehörden werden eingeladen, diejenigen Veröffentlichungen, welche für das Schweizerische Handelsamtsblatt vom 20. April bestimmt sind, bis **Donnerstag, den 18. April, mittags,** einzusenden.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Effingerstrasse 3, **Bern**

Faillites et concordats

Les offices de faillites et les autorités chargées de statuer en matière de concordats sont invités à nous faire parvenir les publications prévues pour la Feuille officielle suisse du commerce du 20 crt, **jusqu'au 18 avril à midi** au plus tard.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce,
Effingerstrasse 3, **à Berne**

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Fach- und Kochkunstausstellung 1935 in Zug. / France: Contingentement de l'importation du gluten sec, du papier ou carton d'amiante et de certains produits céramiques. / Kuba: Konsularfakturen (Postpakete). / Portugal: Zolltarifänderungen. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 9 Talons zu den 3 % Obligationen der S. B. B. von 1903, Nrn. 79399/405, 164572/73, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 111[1])

Bern, den 9. April 1935. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der verloren gegangenen Obligation Nr. 2603 von Fr. 1500 vom 30. Juni 1931, lautend auf die Bank in Brig, Brig, zugunsten des Adolf Luggen, Sohn Peter, in Termen, mit den Zinscoupons auf den 30. Juni 1933 und 30. Juni 1934 und auf letzteres Datum fällig, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, von dieser ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt wird. Auf dem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 113[1])

Brig, den 12. April 1935. **Der Instruktionsrichter:**
A. Salzmann.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachbezeichneten Schuldbriefes im 3. Rang über Fr. 20,000, lastend auf der Liegenschaft St. Georgenstrasse 77, in Winterthur, lautend auf den Inhaber, alljährlich verzinslich auf den 1. September zu 5 %, letztbekannter Inhaber: Prof. Emil Studer, Architekt, in Winterthur,

oder wer sonst über diesen Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein dieses Titels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 480[2])

Winterthur, den 12. Dezember 1934.
Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Le détenteur des 3 obligations, au porteur, Banque Populaire Suisse, 5 %, de fr. 1000 chacune, nos 565382/83/84, est sommé de les produire au greffe du Tribunal de Vevey, dans le délai de 3 ans dès la première publication, à quel défaut elles seront annulées. (W 74[2])

Vevey, le 7 mars 1935. **Le président du Tribunal:**
Paschoud.

Widerrufe — Révocations

Das im Aarg. Amtsblatt Nr. 11 vom 16. März 1935 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 61, 62 und 64 vom 14., 15. und 18. März 1935 veröffentlichte Mortifikationsbegehren betreffend den Inhaberschuldbrief per Fr. 11.300, vom 10. Februar 1933, zu Lasten des Andreas Leuzinger, geb. 1881, Schlossermeister, in Wettingen, wird hiedurch widerrufen.

Baden, den 26. März 1935. (W 117)
Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Autotransporte, Holz, Kohlen. — 1935. 1. April. Die Firma **Jakob Meier-Lais,** in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2658), Autotransporte, Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Association und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Firma « J. Meier-Lais & Co. », in Zürich 10, erloschen.

Jakob Meier-Lais, von Zürich, in Zürich 10, und Christian Pitschen, von Andeer (Graubünden), in Zürich 5, haben unter der Firma **J. Meier-Lais & Co.,** in Zürich 10, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Meier-Lais und Kommanditär ist Christian Pitschen, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Jakob Meier-Lais », in Zürich 10. Die Firma erteilt eine weitere Einzelprokura an Frieda Meier geb. Lais, von und in Zürich (Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters). Autotransporte, Holz- und Kohlenhandlung. Breitensteinstrasse 51.

11. April. **Verkehrsverlag A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1932, Seite 1618). In ihrer Generalversammlung vom 27. März 1935 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Franken 100,000 auf Fr. 50,000 beschlossen durch Abschreibung der 140 Stamm- und der 60 Prioritätsaktien von nom. Fr. 500 auf Fr. 250. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft also nun Fr. 50,000, eingeteilt in 140 Stamm- und 60 Prioritätsaktien zu Fr. 250, alle auf den Namen lautend. Paul A. Spiegelberg und Hermann Egloff sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Rudolf Münster, Bücherrevisor, von und in Zürich. Der Präsident, wie bisher Julius Wagner, und das neugewählte Mitglied des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft je durch Einzelzeichnung.

11. April. **CARBURA Schweizerische Zentralstelle für den Import flüssiger Brennstoffe,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1934, Seite 413). Jean Duvoisin ist als I. Vizepräsident dieses Vereins zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin im Vorstand; seine Unterschrift ist erloschen. Hermann Pestalozzi-Bodmer, bisher II. Vizepräsident, ist nun I. Vizepräsident, und neu wurde in den Vorstand und zugleich als II. Vizepräsident gewählt Anton H. Meyer, Kaufmann, von Grosswangen, in Zürich. Präsident, I. und II. Vizepräsident führen neben andern Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift zu zweien.

11. April. **« Die Weltwoche » Verlags-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1934, Seite 2362). Dr. Lucy Rudolph geb. Spinner ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschrift wird gelöscht. An ihrer Stelle ist als Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Alphons Zuppinger, Kaufmann, von Zürich, in Rüschlikon.

Reisebureau usw. — 11. April. **Käthe Steiger,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 922), Reisebureau, Gesellschaftsreisen und Ferienarrangements. Zwischen der Inhaberin Käthe Steiger geb. Johnschwager und deren Ehemann Otto Hermann Steiger ist gerichtliche Gütertrennung eingetreten.

Blattgold usw. — 11. April. Inhaber der Firma **Jacques Bachmann,** in Zürich 9 (Altstetten), ist Jacques Bachmann, von Matzingen (Thurgau), in Zürich 9. Fabrikation und Handel in Blattgold und verwandten Artikeln. Edelweisstrasse 49.

Malergeschäft. — 11. April. Inhaberin der Firma **Thomsen,** in Rüschlikon, ist Luise Thomsen geb. Vogel, von Zürich, in Rüschlikon. Zwischen der Inhaberin und deren Ehemann Ernst Thomsen, welcher der Eintragung zugestimmt hat, besteht vertragliche Gütertrennung. Malergeschäft. Alte Landstrasse 34.

Holz, Gewächshausanlagen usw. — 11. April. Die Firma «Pinus» **Aktiengesellschaft Zürich (Pinus Société Anonyme Zurich) (Pinus Società Anonima Zurigo)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1932, Seite 3096), hat in den Generalversammlungen vom 21. November 1933 und 26. September 1934 die Statuten revidiert und die Verlegung des Sitzes nach Zofingen beschlossen. Nachdem die Gesellschaft seit 29. März 1935 im Handelsregister des Kantons Aargau unter der Firma «Pinus Aktiengesellschaft» eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 879), wird sie im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

11. April. Die Firma **Handels-Transaktionen A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Seite 214), Durchführung von Handels-Transaktionen jeder Art usw., wird infolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Elektrotechnische Unternehmungen, Radioanlagen usw. — 11. April. Die Firma **Conrad Wuhrmann**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1934, Seite 2670), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers Richterswil, zur Sonnenuhr. Die Geschäftsnatur wird abgeändert auf: Elektrotechnische Unternehmungen, Erstellung von Radio- und Telephon-Anlagen.

Siegelmarkendruckerei, Etiketten. — 11. April. Robert Morf und Ernst Morf, beide von Wangen (Zürich), in Zürich 7, und Carl Zeender, von Köniz (Bern), in Zürich 8, haben unter der Firma **Gebr. Morf & Zeender, vorm. G. Morf**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1935 ihren Anfang nahm. Siegelmarken- und Etiketten-Druckerei. Minervastrasse 28.

11. April. Unter der Firma **Internationale Vereinigung von Treuhandgesellschaften (Alliance Internationale de Sociétés Fiduciaires) (International Cooperation of Audit Companies) (Unione Internazionale fra Società Fiduciarie)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 9. Februar 1935 ein Verein gebildet. Der Verband sieht seinen Zweck in der Vereinigung von unabhängigen Treuhandgesellschaften zur internationalen Durchsetzung einheitlicher Grundsätze im Treuhandwesen und in der gegenseitigen Unterstützung seiner Mitglieder. Die Mitgliedschaft können nur Treuhandorganisationen erwerben, die ihre geschäftliche Unabhängigkeit von politischen Einflüssen, sowie von Banken, Trusts, sowie Handels- und Industriekonzernen nachweisen können, sowie besonders qualifizierte physische Personen, kraft ihres Amtes als Vorstandsmitglieder des Verbandes. Zum Erwerb der Mitgliedschaft bedarf es der Genehmigung durch den Vorstand und der Zahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 100. Wird die Aufnahme abgelehnt, wozu es keiner besondern Begründung bedarf, so wird das bezahlte Eintrittsgeld zurückbezahlt. Der jährliche Mitgliedbeitrag beträgt Fr. 200. Der Vorstand ist ermächtigt, für Mitgliederfirmen von Staaten mit Devisenbewirtschaftung für die Dauer derselben die Zahlungsbedingungen den gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Für physische Personen, die kraft ihrer besondern Qualifikation in den Vorstand gewählt werden, wird auf die Eintrittsgebühr, sowie auf den Mitgliedsbeitrag verzichtet. Die Mitgliedschaft erlischt durch Auflösnng der Mitgliedsfirma, durch Tod, durch Austritt, durch Ausschliessung oder im Falle beendeter Liquidation des Verbandes. Der Austritt kann jeweils auf Jahresende mittelst eingeschriebenen Briefes mit sechsmonatlicher vorheriger Kündigung erfolgen. Ueber Ausschluss beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet lediglich das Verbandsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verband nach aussen; die Vorstandsmitglieder führen unter sich oder je mit dem Generalsekretär zu zweien Kollektivunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. h. c. Julius Ziegler, Professor, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, Präsident; Dr. Remo Malinverni, Professor, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, Vizepräsident; Ermenegildo Snozzi, dipl. Bücher-Experte, von Carasso-Bellinzona, in Paris; Dr. Ferdinand Forster-von Lenz, Jurist, von Sonvilier (Bern), in Zürich, und Dr. Hans Töndury, Professor, von Zürich und Scanfs (Graubünden), in Bern. Als Generalsekretär ist ernannt Martial Frêne, dipl. Bücher-Experte, von Reconvilier (Bern), in Rüschlikon. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 79, in Zürich 1 (bei der Experta A. G.).

Immobiliengenossenschaft. — 11. April. **Genossenschaft Ige**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1926, Seite 2092), An- und Verkauf, Vermittlung, Verwaltung oder Verpachtung von Liegenschaften usw. Bernhard Greuter ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Jakob Leutert, Metzgermeister, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Schützengasse 7—9, in Zürich 1 (bei J. Leutert).

Elektrische Apparate. — 11. April. Der Inhaber der Firma **Gottfried Maag**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1932, Seite 962), Fabrikation und Installation elektrischer Apparate, heisst infolge Wiederverehelichung Gottfried Maag-Held, von Zürich, in Zürich 7. Die Firma erteilt Einzelprokura an Clara Maag geb. Held, von und in Zürich (Ehefrau des Inhabers).

11. April. **Gelatinefabrik Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1934, Seite 3019). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Fritz Bridler, Kaufmann, von Müllheim (Thurgau), in Zürich. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Passepartouts-Einrahmungs- und Papeteriegeschäft. — 11. April. Die Firma **Rudolf Just**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1982), Passepartouts-, Einrahmungs- und Papeteriegeschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schaffhauserstrasse 4, in Zürich 6.

Artikel für Hufbeschlag. — 11. April. Inhaber der Firma **Jakob Blatter**, in Fällanden, ist Jakob Blatter, von Basel, in Fällanden. Vertrieb von Artikeln für Hufbeschlag und Landwirtschaft.

Zimmerei. — 11. April. Die Firma **Morf & Burkhardt**, in Illnau (S. H. A. B. Nr. 226 vom 29. September 1931, Seite 2089), Zimmerei, Gesellschafter: Albert Morf und Adolf Burkhardt, ist infolge Todes des Gesellschafters Adolf Burkhardt und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

11. April. Die Firma **Karl Zerkiebel, Dipl. Ing. E. T. H., Radio «Zeri»**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1810), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Elektrische Installationen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Tricotspezialgeschäft. — 1935. 10. April. Die seit dem 16. Oktober 1924 im Handelsregister des Amtsbezirks Interlaken (Bern) eingetragene Einzelfirma **Edmond Wormser**, mit bisherigem Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1929, Seite 1180), verlegt den Sitz nach Bern. Inhaber der Firma ist Edmond Wormser, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Bern, welcher mit seiner Ehefrau Anna Frieda genannt Annie geb. Kalt gemäss Ehevertrag vom 25. Mai 1929 in Gütertrennung lebt. Tricot-Spezialgeschäft. Spitalgasse 4.

10. April. Aus dem Stiftungsrat resp. der Direktion der Firma **Privat Taubstummen-Anstalt für Mädchen**, Stiftung mit Sitz in Wabern (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 2), ist Dr. Rudolf von Tavel ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. In der Direktionssitzung vom 20. März 1935 wurde neu gewählt: als Präsident: Friedrich Oskar Römer, Pfarrer an der französischen Kirche, von und in Bern. Namens der Siftung zeichnen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Restaurant. — 11. April. Inhaber der Firma **Albert Aebi**, in Bern, ist Albert Emil Aebi, von Oberburg, in Bern. Betrieb des Restaurant Mattenhof. Belpstrasse 30.

11. April. **Fritz Pochon-Jent, Verlag des «Bund» & Buchdruckerei, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1934, Seite 3499). Die Einzelprokura des Fritz Marthaler ist erloschen.

Ausbeutung von wirtschaftlichen Kursnotierungen. — 11. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Agence Cosmographique S. A. (Agence Cosmographique A. G.)», mit Sitz in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt seit 3. Dezember 1925 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1934, Seite 308), errichtet in Bern eine Zweigniederlassung unter der Firma: **Agence Cosmographique S. A. Succursale de Berne (Agence Cosmographique A. G. Filiale Bern)**, für welche keine besondern statutarischen Bestimmungen gelten. Die Statuten der Gesellschaft sind am 4. Oktober 1924 festgestellt und am 21. Februar 1925 und 3. Februar 1934 revidiert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung von wirtschaftlichen Kursnotierungen, sowie Einführung, Erwerb und Beteiligung an neuen, verwandten und ähnlichen Geschäftszweigen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern, zurzeit: aus: Louis Eugène Jequier-Welter, Kaufmann, von Fleurier, in Zürich, Präsident; Rudolf Born-Welter, Kaufmann, von Bern, in Zürich, Vizepräsident; Marcel Georg Fischer-Welter, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Der Präsident und der Vizepräsident führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Das weitere Verwaltungsratsmitglied Marcel Georg Fischer-Welter führt Einzelunterschrift. Prokuraträger mit Einzelunterschrift ist Otto Kurrus-Stähelin, von und in Basel. Geschäftsdomizil: Bollwerk 15.

Silberpolitur. — 11. April. Der Inhaber der Firma **Willi Portenier**, in Bern, bisher Vertrieb von alkoholfreien Naturgetränken (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1933, Seite 958), umschreibt nun die Geschäftsnatur mit: Vertrieb von Silberpolitur. Neues Geschäftslokal: Seidenweg 17.

11. April. **Immobiliengesellschaft Kramgasse 32 A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1935, Seite 899). Einzelprokura wird erteilt an Frau Alice Zaugg, von Trub i. E., in Bern.

11. April. **Ansichtskartenverlag A. G. Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1935, Seite 4). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. März 1935 wurden die Statuten teilweise revidiert und dabei gegenüber den publizierten Tatsachen folgende Abänderungen getroffen: Das Aktienkapital von bisher Fr. 60,000 wird durch Annullierung von 60 Aktien zu Fr. 500 um den Betrag von Fr. 30,000 reduziert. Das Aktienkapital beträgt jetzt noch Fr. 30,000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 500. Einzelprokura wird erteilt an Frl. Emma Baumgartner, von Langnau i. E., in Bern.

Bureau für Projekte, Bauleitungen, Eisenbeton usw. — 11. April. Die unter der Firma **Dr. Ing. Burgdorfer & Lauterburg** bestehende Kollektivgesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1929, Seite 48), Bureau für Projekte, Bauleitungen und Gutachten für Eisenbeton u. dgl., deren Geschäftsbetrieb zur Eintragung im Handelsregister nicht verpflichtet ist, hat auf die Eintragung verzichtet. Es bestehen keinerlei Passiven gegenüber Dritten. Die Firma wird daher gelöscht. Das Bureau wird weiter betrieben.

Bureau de Courtelary

Entreprise de constructions. — 10 avril. Pierre Gianoli et Louis Gianoli, tous deux fils de Pierre, entrepreneurs, originaires de St-Imier, y demeurant, ont constitué à St-Imier sous la raison sociale **Gianoli frères**, une société en nom collectif commencée le 1er avril 1935. Entreprise de constructions. Rue du Midi 36.

Bureau Interlaken

Bäckerei, Konditorei. — 11. April. Der Inhaber der Einzelfirma **Christian Bolt**, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 108 vom 26. April 1921, Seite 839), ändert diese Firma ab in **Christian Bolt-Moslmann** und die Natur des Geschäfts in: Bäckerei, Konditorei und Biscuiterie.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Müllerei, Holzhandlung. — 10. April. Der Inhaber der Einzelfirma **Samuel Stettler-Haldemann**, Müllerei und Holzhandlung, mit Sitz in Eggiwil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1920, Seite 854), erteilt Einzelprokura seinen Söhnen Walter Stettler und Hans Stettler, beide von Eggiwil und wohnhaft in Eggiwil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1935. 6. April. Der Verein unter der Firma **Aero-Club der Schweiz, Sektion Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2558), hat in seiner Generalversammlung vom 26. November 1934 gestützt auf Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. die Streichung im Handelsregister beschlossen. Er besteht ohne Eintrag weiter.

Wirtschaft, Spezereien. — 8. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Studer**, Betrieb der Wirtschaft und Spezereihandlung zur Landbrücke, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 128 vom 6. Juni 1925, Seite 985), sind die Gesellschafter Marie, Anton, Johann, Robert und Karoline Studer, Anna Zemp-Studer und Hermina Wicki-Studer ausgeschieden. Die beiden übrigen Gesellschafter Witwe Karoline Studer-Krummenacher und Josef Studer führen die Firma unverändert weiter.

8. April. **Braunviehzucht-Genossenschaft Schwarzenberg,** mit Sitz in Schwarzenberg (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1923, Seite 2109). Josef Giger ist Bürger von Entlebuch und Schwarzenberg.

Käserei. — 8. April. Die Firma **Franz Schütz,** Käserei, Emmentalerkäse, in Nottwil (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1930, Seite 911), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Holzwaren. — 8. April. Inhaber der Firma **Josef Rast,** in Schenkon, ist Josef Rast, von und in Schenkon. Holzwarenfabrikation.

Schmiede. — 9. April. Die Firma **Thomas Hürlimann,** Schmiede, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1930, Seite 648), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Spezereien. — 9. April. Inhaber der Firma **Josef Arnold,** in Büron, ist Josef Arnold-Wyss, von Schlierbach, in Büron. Spezereihandlung.

Theaterkulturbuchhandlung. — 9. April. Die Firma **Dr. Oskar Eberle,** Theaterkulturbuchhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1933, Seite 552), verzeigt als Geschäftsdomizil nunmehr: Kapuzinerweg 15 a.

10. April. **Haus- und Grundeigentümer-Verband Luzern,** Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1933, Seite 1705). Das Geschäftsdomizil befindet sich jetzt: Weggisgasse 29, «Werchlaube».

10. April. **Zentralverband Schweizerischer Haus- und Grundbesitzervereine (Z. S. H. G.),** Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1934, Seite 1146). Das Geschäftslokal befindet sich: Weggisgasse 29, Werchlaube.

Rechtsschutz Versicherter. — 10. April. Inhaberin der Firma **Frau Buess,** in Luzern, ist mit Zustimmung des Ehemannes, Berta Buess, von Gelterkinden (Baselland), in Luzern. An den Ehemann Albert Buess, von Gelterkinden, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Interwa-Verwaltung (Rechtsschutz-Institution zur gemeinsamen Interessenwahrung Versicherter, insbesondere Zeitschriften-Versicherter). «Genferhaus». St. Leodegarstrasse Nr. 2.

10. April. **Wasserversorgung Schwarzenberg,** mit Sitz in Schwarzenberg (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1927, Seite 387). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Josef Hammer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar gewählt: Eduard Studer, Gemeindeschreiber, von Pfaffnau und Langnau (Luzern), in Schwarzenberg. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

10. April. **Wasserversorgung Oberkirch,** mit Sitz in Oberkirch (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1923, Seite 2109). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Laurenz Thürig, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Josef Lichtsteiner, Landwirt, von und in Oberkirch. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1935. 11. April. Firma **Fürsorge-Sparkasse der Firma A. Schild A. G. (Caisse de secours et d'épargne de la Maison A. Schild S. A.),** Genossenschaft, mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 223). Othmar Christ ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 29. März 1935 ist an dessen Stelle in den Vorstand gewählt worden Gottlieb Küng, von Schaffhausen, Calibrist, in Grenchen. Derselbe ist nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau Kriegstetten

Metallverchromung. — 11. April. Othmar Strausak und Walter Luterbacher, beide Mechaniker, von und in Lohn, haben unter der Firma **Strausak & Cie.,** in Lohn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1935 begonnen hat. Metallverchromung. Gebäude Nr. 53.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baugeschäft. — 1935. 11. April. Die Firma **Jakob Plattner-Wiesner,** Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau), in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1934, Seite 2116), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «W. & J. Plattner», in Bottmingen.

Wilhelm Plattner-Wernhard und Jakob Plattner-Wiesner, beide von Basel, wohnhaft in Bottmingen, haben unter der Firma **W. & J. Plattner,** in Bottmingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1935 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Plattner-Wiesner», in Bottmingen. Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau). Neumattstrasse Nr. 15.

Glas- und Porzellanemballagen. — 11. April. Die bisher in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1930, Seite 1459, und Nr. 75 vom 30. März 1935, Seite 837) eingetragene Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rippstein & Co.,** welche am 1. Juli 1930 begonnen hat, hat ihren Sitz nach Arlesheim verlegt. Dr. med. Erwin Rippstein-Heggendorn, von Kienberg (Solothurn), in Arlesheim, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Alfred Fischer-Ohnymus, von Egerkingen (Solothurn), in Neuewelt, Gemeinde Münchenstein, ist Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000. Handel in chemisch-technischen und pharmazeutischen Glas- und Porzellanemballagen und Laboratoriumseinrichtungen. Stollenrain 4.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Konservenfabrikation. — 1935. 10. April. Eugen Mazenauer, von Tablat-St. Gallen, und Georg Scheitlin-Baumann, von St. Gallen, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Scheitlin & Co.,** in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1935 ihren Anfang nahm. Konservenfabrikation. Walke.

Reinigungsmittel. — 10. April. Inhaber der Firma **Josef Dürmüller,** in St. Gallen, ist Josef Dürmüller, von Straubenzell-St. Gallen, in St. Gallen. Fabrikation und Vertrieb des Reinigungsmittels «Frischol». Langgasse 27.

Käserei. — 10. April. Die Firma **E. Giger,** Käserei, Bettenau-Jonschwil (S. H. A. B. Nr. 328 vom 3. August 1906, Seite 1309), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käserei. — 10. April. Inhaberin der Firma **Frau Giger,** in Bettenau, Gemeinde Jonschwil, ist Wwe. Babette Giger-Heierle, von Krummenau, in Bettenau-Jonschwil. Einzelprokura ist erteilt an Emil Giger, von Krummenau, in Bettenau-Jonschwil. Käserei. Bettenau.

Bauunternehmung. — 10. April. Die Firma **Gottfried Hobi,** Bauunternehmung, in Mels (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1932, Seite 2131), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Liegenschaftsvermittlung usw. — 10. April. Inhaber der Firma **Carl Eigenmann,** in St. Gallen, ist Carl Othmar Eigenmann-Wenger, von Waldkirch, in St. Gallen. Kauf, Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften. Vadianstrasse 32.

Corsetgeschäft. — 10. April. Inhaberin der Firma **Frau Margrith Pfründer,** in St. Gallen, ist Margrith Pfründer-Loser, von Ottoberg-Märstetten, in St. Gallen C. Der Ehemann hat die Zustimmung zum selbständigen Geschäftsbetrieb der Ehefrau erteilt. Die Firmainhaberin lebt mit ihrem Ehemann Emil Pfründer in gesetzlicher Gütertrennung. Corsetgeschäft. Konkordiastrasse 30.

Spezereien. — 10. April. Inhaber der Firma **Franz Broger-Gahler,** in St. Gallen, ist Franz Anton Broger-Gahler, von Appenzell, in St. Gallen. Spezereihandlung. Engelaustrasse 25.

10. April. Inhaber der Firma **Anton Hafner, Mosterei,** in Bruggen-St. Gallen, ist Anton Hafner, von Wittenbach, in Bruggen-St. Gallen W. Mosterei. Haggenstrasse 51.

10. April. **Pferdezuchtgenossenschaft Werdenberg,** mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1934, Seite 3127). In der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 24. Februar 1935 sind die Statuten teilweise revidiert worden. Die Bestimmung in Art. 7 der Statuten, wonach die Anteilscheine nicht übertragbar sind, wurde gestrichen. Die übrigen Aenderungen betreffen nicht publikationspflichtige Tatsachen.

10. April. **Sparkassa Oberriet,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 217 vom 18. September 1931, Seite 2015). In den Hauptversammlungen der Aktionäre vom 26. Juli 1931 und vom 28. März 1935 sind die Statuten teilweise revidiert worden. Die Gesellschaft bezweckt: Jedermann bequeme Gelegenheit zu bieten, Ersparnisse und andere Gelder auf sichere Weise zinstragend anzulegen, Gelder auf Liegenschaften, gegen Hinterlagen und Bürgschaften usw. auszulehnen, und auch alle andern Bankgeschäfte, mit Ausnahme von Blancokrediten, zu betreiben. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Für die Erstellung der Bilanz ist Art. 656 O. R. massgebend; die Generalversammlung verfügt innert den gesetzlichen Vorschriften frei über den Reingewinn. Als Publikationsorgan der Gesellschaft für die im Gesetz vorgeschriebenen Fälle ist die «Rheintalische Volkszeitung» in Altstätten bestimmt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident, der Verwalter und der Verwalter-Stellvertreter führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

10. April. **Paritätische Arbeitslosenkasse der Viscosefabrik in Widnau,** Genossenschaft, mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1933, Seite 553). Durch die Beschlüsse der Genossenschafter vom 26. Mai 1934 und 20./21. Februar 1935 ist Art. 11 der Statuten dahin revidiert worden, dass die Prämienbeiträge der Arbeitnehmer-Mitglieder auf 6‰ der Zahltags-Lohnsumme herabgesetzt wurden. Die übrigen Statutenänderungen betreffen nicht publikationspflichtige Tatsachen. Aus dem Vorstand ist Josefine Schmitter ausgeschieden; an deren Stelle wurde neu, ohne Unterschriftsrecht, in den Vorstand gewählt Frl. Anna Huser, von Alt St. Johann, Bleichereiarbeiterin, in Unterdorf-Widnau.

Optik, Photo. — 10. April. Inhaber der Firma **Külling, Optiker,** in St. Gallen, ist Robert Külling, von Winterthur und Wilchingen, in St. Gallen. Optik und Photo. Poststrasse 14.

Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum. — 10. April. **Schuster & Co.,** Kollektivgesellschaft, mit Sitz in St. Gallen, Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1935, Seite 118/119). Der Gesellschafter Victor Schuster ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

10. April. **Darlehenskassenverein Goldingen,** Genossenschaft, mit Sitz in Goldingen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1932, Seite 1033). In der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 28. Februar 1935 wurden die Statuten teilweise revidiert; hiebei wurde die Firma der Genossenschaft abgeändert in **Darlehenskasse Goldingen.** Ein Mitglied der Genossenschaft darf bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftpflicht der Mitglieder beteiligt sein; auch Genossenschaften können die Mitgliedschaft erwerben. Die Kündigung der Mitgliedschaft seitens eines Mitgliedes hat wenigstens auf drei Monate schriftlich zu erfolgen. Der Ausschluss aus der Genossenschaft kann durch Beschluss des Vorstandes erfolgen, unter Vorbehalt des Rekurses innert Monatsfrist an den Aufsichtsrat. Das Eintrittsgeld für die Mitglieder ist nunmehr auf Fr. 5 festgesetzt, zahlbar zu Eigentum der Genossenschaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen nunmehr der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Die übrigen Statutenänderungen betreffen nicht publikationspflichtige Tatsachen. Zum Vizepräsidenten gewählt wurde das bisherige Vorstandsmitglied Johann Kaspar Wenk, Zimmermeister, von Wildhaus, in Goldingen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1935. 23. Februar. Die **Bündnerische Pferdeversicherungs-Genossenschaft,** mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Samaden (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1930, Seite 2161), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. November 1934 neue Statuten genehmigt. Der Eintritt in die Genossenschaft ist ein freiwilliger und erfolgt durch Einschatzung des Pferdebestandes. Durch die Vornahme der Einschatzung wird der Pferdeeigentümer Mitglied der Genossenschaft und anerkennt deren Statuten und Regulativ, von welchen er je ein Exemplar erhält. In allen Fällen ist der Beitritt dem Vorstand schriftlich zu erklären. Pferdebesitzer ohne dauernden festen Wohnsitz im Kanton können nicht Genossenschaftsmitglieder werden. Wird ein ganzes Geschäft mit dem gesamten Pferdebestand verkauft, so tritt der Käufer, sofern er Mitglied der Genossenschaft werden will, gegen eine Umänderungsgebühr von Fr. 1 pro Pferd, Minimum Fr. 5, in die Rechte und Pflichten des Verkäufers ein. Der Uebergang aus Erbschaft erfolgt gebührenfrei. Mitglieder, welche vorübergehend keine Pferde besitzen, können gegen Bezahlung einer jährlichen Gebühr von Fr. 2 die Fortführung der Police verlangen. Wird diese Gebühr nicht entrichtet, so ist bei einer Wiedereinschatzung die Policengebühr von Fr. 5 neu zu bezahlen. Der Austritt muss jeweilen bis spätestens Ende Februar mittelst eingeschriebenen Brief dem Präsidenten angezeigt werden. Erfolgt die Kündigung nicht rechtzeitig, so müssen vom Mitgliede vorläufig die gleichen Beträge wie im abgelaufenen Jahre an die Genossenschaftskasse geleistet werden. Findet letztere erst nachträglich statt, so wird die Versicherung unterbrochen. Die bereits geleistete Zahlung wird mit dem neuen Prämien-

betrag verrechnet. Beim definitiven Wegzug eines Genossenschaftsmitgliedes aus dem Versicherungsgebiet erlischt das Versicherungsverhältnis. Mit dem erfolgten Austritt fallen alle Ansprüche an die Genossenschaft dahin; allfällige für das vorhergehende Rechnungsjahr nötig gewordenen Nachzahlungen müssen noch geleistet werden. Der Vorstand hat das Recht, ein Mitglied auszuschliessen, das den Interessen derselben in irgendeiner Weise zuwiderhandelt oder die Statuten missachtet. Insbesondere kann der Ausschluss verfügt werden: a) bei wiederholtem Verzuge in der Prämienzahlung; b) bei Zuwiderhandlung gegen seuchenpolizeiliche oder sanitarische Anordnungen, sowie gegen die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen der Strassen- und Bahnpolizei; c) bei schlechter Wartung und Pflege, sowie bei fortgesetzter Ueberanstrengung oder sonstiger Tierquälerei der Pferde; d) bei wissentlich falschen Angaben; e) bei übermässig vielen Schadenfällen im Sinne von § 16, Al. 3, der Statuten. Ausgeschlossen von der Aufnahme in die Versicherung sind: 1. kranke und gebrechliche Pferde; 2. Pferde unter drei Monaten, 3. Pferde über 12 Jahre alt, sofern sie nicht schon der Versicherung angehören; 4. Handelspferde; 5. einäugige Pferde; 6. geschlitzte Militärpferde. Jedes Mitglied ist verpflichtet, seine sämtlichen versicherungsfähigen Pferde einschätzen zu lassen. Keine Pferde werden höher als zum Marktwert versichert. Das Maximum wird jährlich vom Vorstand bestimmt. Kavalleriepferde dürfen nur zum halben Marktwert versichert werden, ohne Rücksicht auf den Ankaufspreis. Die normale Prämie beträgt 3,5 % des Schatzungswertes pro Jahr, für Mietpferde 2 % pro Halbjahr und zwar in dem Sinne, dass die Versicherung und damit die Haftbarkeit der Anstalt jeweilen mit der Rückgabe des Mitpferdes an den Eigentümer endet, auch wenn dieselbe vor Ahlauf der 6 Monate stattfindet. Allfällige Prämiennachschüsse werden je nach dem Jahresergebnis vom Vorstand festgesetzt. Wenn ein Mitglied unverhältnismässig viele Schadenfälle aufweist, kann der Vorstand demselben die Prämien bis zum doppelten Einheitsansatz erhöhen. Die Prämie für ein während des Versicherungsjahres angemeldetes Pferd ist pro rata der Zeit bis zu Ende des Versicherungsjahres zu bezahlen, wobei jeder angefangene Monat voll gerechnet wird. Die Einschatzungsgebühren betragen: a) für Generalcinschatzung Fr. 1.50 pro Pferd; b) für Zwischeneinschatzungen die effektiven Spesen. Ferner hat jedes Mitglied ein Eintrittsgeld von Fr. 1 pro Pferd zu bezahlen. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand ist Simon Meisser ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde in den Vorstand gewählt Nicodemus Meisser, Fuhrhalter, von und in Davos. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführer kollektiv je zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

Spezereien, Kolonialwaren, Lebensmittel. — 1935. 11. April. Inhaber der Firma **Ernst Schmutz,** in Rheinfelden, ist Ernst Schmutz, von Vechigen (Bern), in Basel. Handel in Spezerei- und Kolonialwaren und Lebensmitteln aller Art. Brodlaube 234.

11. April. Die Firma « **Mars** » **Rheinfelden, Kohlen, Holz und Mineralwasser,** Genossenschaft, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. 1928, Seite 1064), hat in ihrer Vorstandssitzung vom 9. April 1935 dem Vorstandsmitglied Adolf Klingele-Schweizer, Kaufmann, von Olsberg, in Rheinfelden, Kollektivunterschrift in beliebiger Verbindung mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen erteilt.

Bodenwichse usw. — 11. April. Inhaber der Firma **Albert Knecht (Kneba),** in Baden, ist Albert Knecht, von Berg (Thurgau) und Muolen (St. Gallen), in Baden. Fabrikation und Handel in Bodenwichse, Bodenbeize, Bodenöl, Schmierseife und Ledertranfett. Lägernstrasse 10.

11. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen,** mit Hauptsitz in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln, und Zweigniederlassung in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1935, Seite 690), ist der Direktor Dr. Georg Paltzer nunmehr Bürger von Pratteln und wohnt nun in Basel.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1935. 11. April. **Schweizerischer Bankverein,** mit Hauptsitz in Basel und Filiale (Agentur) in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1935, Seite 97). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. h. c. Heinrich Bolli ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung gewählt: Fritz Baumgartner, Präsident des Verwaltungsrates der Versicherungsgesellschaften Helvetia, von und in St. Gallen, und Mathias Ehinger, Bankier, von und in Basel. Zum 1. Vizepräsidenten wurde Armand Dreyfus gewählt und zum II. Vizepräsidenten Dr. Jacques Brodbeck, beide bisherige Verwaltungsratsmitglieder. Dr. Brodbeck zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Schwammbefeuchter. — 11. April. Inhaber der Firma **Karl Eberle,** in Kreuzlingen, ist Karl Eberle, von Bürglen, in Kreuzlingen. Vertrieb von Schwammbefeuchtern. Tellstrasse 9.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Derrate alimentari, ecc. — 1935. 4 aprile. La società anonima **La Monda S. A.,** con sede in Ascona, fabbricazione e vendita di derrate alimentari contenenti uova (F. u. s. di c. del 21 marzo 1934, n° 67, pag. 744), notifica che nell' assemblea générale del 17 marzo 1935 vennero modificati gli statuti e apportato, ai fatti pubblicati, le variazioni che seguono: Lo scopo della società è inoltre esteso alla fabbricazione e vendita di prodotti chimici, l'acquisto e la partecipazione ad imprese dello stesso genere. Il capitale sociale è stato aumentato da fr. 2000, già suddiviso in n° 20 azioni nominative da fr. 100 cadauna a fr. 100,000, suddiviso in n° 100 azioni da fr. 1000 cadauna, nominative, ciò con l'emissione di n° 98 nuove azioni da fr. 1000 cadauna interamente sottoscritte, mentre le precedenti n° 20 azioni da fr. 100 saranno trasformate in n° 2 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna. Il consiglio d'amministrazione si compone di uno o più membri azionisti. Attualmente è composto di un sol membro. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. In tal senso vennero variati gli statuti agli art. 2, 4, 7, 8, 14, 15, 16 e 18 e inoltre anche in fatti che non concernono quelli già pubblicati. Severino Gazzaroli ha cessato d'essere amministratore. Il suo diritto di firma individuale è pertanto estinto. Attuale unico amministratore è Dr. Paolo Herzog fu Prof. Albino, avvocato, da ed in Zurigo, che vincola la società con la propria firma individuale. Recapito: Studio avv. Pietro Marcionni, Ascona.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Articles de papeterie. — 1935. 2 avril. La raison **Georges Eberhard,** à Aubonne, Manufacture et vente en gros d'articles de papeterie (F. o. s. du c. du 3 septembre 1931, n° 204), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à St-Prex (Raison inscrite au registre du commerce de Morges le 26 mars 1935 et publiée dans la F. o. s. du c. du 29 mars 1935, n° 74).

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Hôtel, restaurant. — 10 avril. Le chef de la maison **Arnold Schild,** à Château-d'Oex, est Arnold Schild, de Schattenhalb (Berne), hôtelier, domicilié à Château-d'Oex. Exploitation de l'Hôtel-Pension et Buffet de la Gare à Château-d'Oex.

Bureau de Lausanne

Gypserie, peinture. — 11 avril. Charles, fils de Alexis Favre, de Ormont-Dessus, et Prosper Gorjat allié Eyacher, de Lutry et Villette, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Favre et Gorjat,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er janvier 1934. Entreprise de gypserie et peinture. Avenue du Servan 5.

Bureau de Vevey

Fromage, beurre, oeufs, etc. — 10 avril. La raison **André Schilbach,** à Montreux-Châtelard, fromages, beurre, oeufs, alimentation (F. o. s. du c. du 16 février 1926, n° 38, page 295), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Pneumatiques. — 11 avril. **Robert Brou,** à Vevey, vente et réparation de pneumatiques, à l'enseigne «Vulcana» (F. o. s. du c. des 11 octobre 1933, n° 238, page 2380; 26 février 1935, n° 47, page 511). Par contrat de mariage du 10 avril 1935, le titulaire et son épouse Eugénio-Rose née Duboux, ont adopté le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et suiv.).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Combustibles. — 1935. 27 février. Le titulaire de la maison **Louis Rey,** à Montana (F. o. s. du c. du 2 novembre 1929, n° 257, page 2187), fait inscrire qu'il n'exploite plus le commerce d'épicerie et primeurs mais qu'il fait le commerce de combustibles en gros et en détail.

Vins. — 11 avril. La société en commandite **Robert Bonvin-Kaelin & Cie,** vins en gros, à Sierre (F. o. s. du c. du 7 décembre 1933, n° 287, page 2869), est radiée; la liquidation étant terminée.

Genf — Genève — Ginevra

Poissons et volailles. — 1935. 10 avril. La maison **Vve Meynet,** commerce de poissons et volailles, à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1928, page 783), a remis son commerce rue de Monthoux 49. Elle exploite actuellement un même commerce rue des Délices 1.

Comestibles, poissons et volailles. — 10 avril. Le chef de la maison **Meynet Jean,** à Genève, est Jean-Alfred Meynet, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de comestibles, poissons et volailles. Rue de Monthoux 49.

Café-brasserie. — 10 avril. Le chef de la maison **Guggenbühl,** à Genève, est Hermann-Traugott Guggenbühl, de Zurich, domicilié à Genève. Café-brasserie. Rue de la Servette 41.

10 avril. **Association agricole de Satigny,** société coopérative ayant son siège à Satigny (F. o. s. du c. du 5 août 1931, page 1716). François Revaclier, agriculteur, de Laconnex, à Bourdigny-dessus (Satigny), et Alfred Périer, agriculteur, de Satigny, à Peissy (Satigny), ont été nommés membres du comité. En outre, Charles Desbaillet (inscrit) a été nommé président et Edmond Vulliez (inscrit), secrétaire du comité; ils engagent la société par leur signature collective. Les pouvoirs de Pierre Dufour, ancien président, sont éteints, cependant, il reste inscrit comme membre du comité. Les anciens membres du comité Louis Lagrange, secrétaire, et David Revaclier sont radiés et les pouvoirs du premier éteints.

Tissus, etc. — 10 avril. **Albert Meyer et Co,** commerce de tissus, vêtements, meubles et articles divers, à l'enseigne « A la Samaritaine », société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1935, page 756). L'associé gérant indéfiniment responsable Albert Meyer est de Genève, y domicilié. L'associé commanditaire Marcel Meyer s'étant retiré de la maison, depuis le 5 avril 1935, sa commandite de fr. 1000 ainsi que la procuration individuelle qui lui avait été conférée sont en conséquence éteintes. En outre la maison confère procuration individuelle à Robert Meyer, de Genève, y domicilié.

10 avril. La **Société Immobilière rue du Marché 12,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1933, page 1510), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 mars 1935, nommé comme administrateur Jean-Charles-Auguste Koller, professeur de musique, de Genève, y domicilié, en remplacement de Frieda Koller-Bleuler, administratrice démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints. Le conseil est actuellement composé de 2 membres qui sont: Alfred Lendner, président (déjà inscrit), et Jean-Charles-Auguste Koller, sus-nommé, secrétaire, lesquels signent collectivement.

Bois, etc. — 10 avril. La raison **Léon Barro,** commerce de bois et matériaux de construction et combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1922, page 170), est radiée ensuite de remise de commerce.

Combustibles. — 10 avril. Le chef de la maison **Marcel Héritier,** à Carouge, est Marcel-Joseph Héritier, de Carouge, domicilié à Troinex. Commerce de combustibles. Rue des Allobroges 5.

10 avril. Aux termes d'acte reçu par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 8 avril 1935 et statuts du même jour y annexés, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière rue de Lausanne 38,** une société anonyme ayant pour objet: toutes affaires immobilières. Elle acquiert des hoirs de Madame Luquiens, un immeuble situé à Genève, rue de Lausanne 38, et formant au cadastre de la commune de Genève, section Cité, feuillet 1002, la parcelle 3879, feuille 54, pour le prix de fr. 76,000. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pierre Stefano, vitrier-miroitier, de et à Genève, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Bd. Georges-Favon 19 (régie X. et P. Poncet).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Fach- und Kochkunstausstellung 1935 in Zug

Befreiung der Aussteller von der Ausweispflicht als Handelsreisende.

Auf Grund von Art. 13 der Vollziehungsverordnung vom 5. Juni 1931 zum Bundesgesetz über die Handelsreisenden hat das eidg. Volkswirtschaftsdepartement am 12. April 1935 verfügt, dass die vom 11. August bis 5. September 1935 in Zug stattfindende **Fach- und Kochkunstausstellung für das schweizerische Gastwirtschaftsgewerbe** gemäss Art. 2, Absatz 1, Buchstabe c, des genannten Bundesgesetzes als Ausstellung mit öffentlichem Charakter gilt. Infolgedessen werden die Aussteller und ihr Personal, die von den Besuchern Bestellungen aufnehmen, während der Dauer der Schau dem Bundesgesetz über die Handelsreisenden vom 4. Oktober 1930 nicht unterstehen und zur Entgegennahme von Bestellungen keine Gratis- oder Taxkarte benötigen. Allfällige kantonale Vorschriften über den Warenverkauf werden dadurch nicht berührt. 88. 15. 4. 35.

France

Contingentement de l'importation du gluten sec, du papier ou carton d'amiante et de certains produits céramiques.

Le Journal officiel du 7 a publié trois décrets en date du 5 avril contingentant l'importation des marchandises ci-après désignées:

N° du tarif	Désignation des marchandises
ex 76ter	Gluten sec
341bis	Faïences sanitaires ou grès sanitaires en terre commune ou en terre fine:
	Blancs y compris les nuances ecrème et ivoire.
	Décorés.
ex 342	Carreaux et pavés céramiques:
	En terre commune:
	Non vernissés ni émaillés.
	En terre fine:
	Non vernissés ni émaillés.
	Vernissés ou émaillés.
	Cuits en grès:
	Unicolores sans ornementation.
	Multicolores, décorés ou perforés.
ex 345	Faïences fines et majoliques, poteries à pâte fine:
	Non décorées:
	Couvertes d'un vernis de couleur uniforme.
ex 346	Décorées:
	Vernies.
ex 620bis	Papier ou carton en amiante ou asbeste:
	En feuilles de format rectangulaire.
	Façonnés, découpés de format non rectangulaire armés ou non de fils toiles ou pièces métalliques.

Le Journal officiel du même jour a publié les trois avis aux importateurs ci-après:

I. Importations du gluten sec (Ex. n° 76 ter).

L'importation du gluten sec est subordonnée à la production d'autorisations individuelles d'importation, délivrées par l'administration des douanes sur la proposition de la confédération générale de la production française, 6, Rue de Messine, à Paris, à laquelle doivent être adressées directement les demandes d'autorisation d'importation.

Seront admissibles à l'importation sans autorisation individuelle d'importation les marchandises pour lesquelles on justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date de publication du présent avis au Journal officiel.

II. Importations de papier ou carton d'amiante.

Les demandes d'autorisation d'importation de papier ou carton en amiante ou asbeste (Ex. n° 620 bis du tarif douanier) devront être adressées directement au comité interprofessionnel des ouvrages en amiante, 10, Rue de la Pépinière, à Paris.

Seront admissibles à l'importation sans autorisation individuelle les marchandises pour lesquelles on justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date de publication du présent avis au Journal officiel.

III. Importations de certains produits céramiques.

L'importation des produits céramiques repris au décret du 5 avril 1935 est subordonnée à la production d'autorisations individuelles d'importation délivrées par l'administration des douanes sur la proposition de la confédération générale de la production française, 6, Rue de Messine, à Paris, à laquelle doivent être adressées directement les demandes d'autorisation d'importation.

Seront admissibles à l'importation sans autorisation individuelle d'importation, les marchandises pour lesquelles ou justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date de publication du présent avis au Journal officiel. 88. 15. 4. 35.

Kuba — Konsularfakturen (Postpakete)

Die kubanische Postverwaltung verlangt, dass die Original-Konsularfakturen für Postpakete, die nach Kuba bestimmt sind, zukünftig in den betreffenden Paketen eingeschlossen werden, anstatt dass sie, wie bisher, mit separater Post an die Empfänger geschickt werden. Die Umhüllung des Paketes muss mit dem Serien-Buchstaben und der Nummer der Faktura markiert sein. Zum Beispiel: «Konsularfaktura B 2016 beigeschlossen.» Falls sich die Faktura auf mehrere Pakete, die zu gleicher Zeit an denselben Empfänger gesandt werden, bezieht, so müssen die Umhüllungen aller Pakete, welche die gleiche Faktura betreffen, ebenfalls mit dem Serienbuchstaben und der Nummer der Faktura markiert sein. 88. 15. 4. 35.

Portugal — Zolltarifänderungen

Durch ein Dekret Nr. 25193 vom 29. März 1935 des portugiesischen Finanzministeriums sind eine Reihe von Positionen des portugiesischen Zolltarifs zum Teil ausgeschieden, neugeschaffen oder abgeändert worden. Die Aenderungen betreffen unter anderem folgende Waren: Pflanzenfasern, Kautschuk, Glasscheiben, Kugeln und Zylinderfutter für Müllereimaschinen, elektrische Lautsprecher, radioelektrische Apparate für die Telephonie, die Telegraphie und die Television.

Nähere Auskunft über die Aenderungen erteilt die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern. 88. 15. 4. 35.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consulats — Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung der österreichischen Gesandtschaft sind die Kantone Basel-Stadt, Baselland und Solothurn dem Konsularbezirk von Bern angegliedert worden. Dem zum Honorargeneralkonsul von Oesterreich in Bern, mit Amtsbefugnis über die erwähnten Kantone, sowie über diejenigen von Bern, Freiburg, Neuenburg und Wallis beförderten Herrn Emil Pfirter, Honorarkonsul, wird ein neues Exequatur erteilt. 88. 15. 4. 35.

Suivant une communication de la légation d'Autriche, les cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne et Soleure sont rattachés à l'arrondissement consulaire de Berne. Le Conseil fédéral a accordée un nouvel exequatur à M. Emil Pfirter, consul honoraire, nommé consul général honoraire d'Autriche à Berne, avec juridiction sur les cantons précités et sur ceux de Berne, Fribourg, Neuchâtel et Valais. 88. 15. 4. 35.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse			
					Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)		In % über (+) bzw. unter (—) Parität vor dem 25. Sept. in ‰			
	Offiz. %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
12. IV.	2	2	2	—0,125	+1,437	—1,375	+1,812	+0,36	40,68	+0,60	+0,91
5. IV.	2	1½	1	—0,625	+0,937	—1,875	+1,312	+0,36	40,53	+0,48	+0,99
29. III.	2	1½	1	—0,625	+0,937	—1,875	+1,312	+0,36	40,84	+0,40	+1,03
22. III.	2	1½	1	—0,625	+0,937	—1,875	+1,312	+0,36	41,72	+0,44	+0,83
15. III.	2	1½	1	—0,625	+0,937	—1,875	+1,312	+0,25	41,72	+0,44	+0,78
8. III.	2	1½	1	—0,625	+0,937	—1,875	+1,312	+0,15	42,51	+0,28	—0,48

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 2½—4½ % — Offizieller Lombard Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 88. 15. 4. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 15. April an — Cours de réduction dès le 15 avril

Belgien Fr. 52.50; Dänemark Fr. 67.10; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.42; Italien Fr. 25.75; Japan Fr. 89.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Marokko Fr. 20.42; Niederlande Fr. 208.90; Oesterreich Fr. 57.80; Polen Fr. 58.42; Schweden Fr. 77.30; Tschechoslowakei Fr. 12.97; Tunesien Fr. 20.42; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 14.92⁵.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Kurhaus Sonn-Matt A.-G., Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 27. April 1935, vormittags 11.45 Uhr, im Kurhaus

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1934.
2. Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 17. April ab im Kurhaus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind unter Angabe der Aktiennummern bis spätestens den 26. April vom Bureau des Kurhauses zu beziehen. (32452 Lz) 1022 i

Luzern, den 15. April 1935. **Der Verwaltungsrat.**

Emprunt 4½% Chaux et Ciments de la Suisse Romande, 1931

Les porteurs d'obligations de cet emprunt sont avisés que l'amortissement contractuel du 15 juillet 1935 (fr. 50,000.— nominal) sera effectué par voie de rachat en bourse. 1049

Lausanne, le 11 avril 1935.

Banque Cantonale Vaudoise.

Seilbahn Rigiviertel A.G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. April 1935, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Germaniastrasse 60.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Jahresbericht und Rechnung.
2. Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahlen.

Zürich, den 11. April 1935. (OF 25121 Z) 1048 i

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi, 26 avril 1935, à 15½ h., à l'Hôtel de la Métropole, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nominations statutaires.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 24 avril à la caisse de MM. Lombard, Odier & Cie, banquiers, 11, Corraterie, à Genève.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1934 et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus, dès le 16 avril. 955

Er schafft *lieber*
Er schafft *besser*

1. Alles hat er da besser zur Hand.
2. die Schubladen, auch schwergefüllt, gleiten mühelos beim leisesten Fingerzug.
3. die Schubladen lassen sich ohne weiteres für Vertikalablage, mittels Mappen oder Cartons, Ablage auf Schrägplatten, für Sichtkarteien, Sichtregister, oder Stehkarteien, usw., einrichten.
4. Am BIGLA-Pult hat man tatsächlich mehr Arbeitsgeist und jeden Tag findet man bei BIGLA einen weiteren Vorteil heraus.

BIGLA-Stahlpulte sind das Ergebnis von über 30 Jahren Erfahrungen und der Mitarbeit zahlreicher Geschäftsleute, Katalog gratis.

Bigla

BIGLER SPICHIGER & CIE. AG., BIGLEN (BERN)

POLDIHÜTTE

Die Aktionäre der Poldihütte werden hiermit zur

44. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, die am **27. April 1935, um 11 Uhr vormittags, im Sitzungssaale der Böhmischen Eskomptebank und Creditanstalt Prag, Graben 37,** stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

1. Erstattung des Geschäftsberichtes über das Jahr 1934.
2. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschlussfassung über deren Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss und die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsprüfern und einem Ersatzmanne für das Geschäftsjahr 1935. (Pra 6217) 1047

Prag, am 10. April 1935.

Der Verwaltungsrat.

Stimmberechtigt sind nur jene Aktionäre, die mindestens 10 Aktien nebst den nicht fälligen Dividendenscheinen spätestens am 19. April 1935 hinterlegen und zwar

in Prag bei der Generaldirektion der Gesellschaft oder bei der Böhmischen Eskomptebank und Creditanstalt oder bei der Živnostenská banka,
in Wien bei der Oesterreichischen Industriekredit-Aktiengesellschaft,
in Genf bei der Société de Banque Suisse,

wogegen ihnen Legitimationskarten ausgefolgt werden, die auf Namen lauten und die Zahl der hinterlegten Aktien, sowie die darauf entfallende Stimmenzahl ausweisen.

Grüngarten A.-G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 3. Mai 1935, vormittags 9 Uhr, in Zürich, Badenerstrasse/Kanzleistrasse 2 (Depositenkasse der Schweiz. Kreditanstalt). (6913 Z) 1055

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz vom 31. Dezember 1934, sowie des Revisorenberichtes. 2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung. 3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 22. April 1935 an am Domizil der Gesellschaft, Werdstrasse 129, Zürich, zur Einsicht auf, woselbst die Aktionäre bis spätestens Dienstag, den 30. April 1935 die Zutrittskarten zur Versammlung beziehen können.

Zürich, den 15. April 1935. **Der Verwaltungsrat.**

Internationale Gesellschaft für Chemische Unternehmungen A.-G.

Société Internationale pour Entreprises Chimiques S. A.

(I. G. Chemie)

Basel

Einladung zur X. (ordentlichen) Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 29. April 1935, nachmittags 3 Uhr

im Stadt-Casino in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1934, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Bilanz, nebst der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien bis spätestens Donnerstag, den 25. April 1935, entweder am Sitze der Gesellschaft selbst oder bei den nachstehend genannten Banken bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, gegen Aushändigung der Empfangsbescheinigung und der Zutrittskarte.

In der **Schweiz** bei:
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Eidgenössische Bank A. G., Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Basler Handelsbank, Basel
Ed. Greutert & Cie., Basel

In **Deutschland** und in **Holland:**
bei den dort bekannt gegebenen Hinterlegungsstellen.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von Mittwoch, den 17. April 1935 an in unserem Geschäftslokal, St. Jakobsstrasse 22, in Basel, und bei den Banken zur Einsicht der Aktionäre auf. (3988 Q) 1038 1

Basel, den 11. April 1935.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für elektr. Industrie, Basel

A. Dividenden-Zahlung

Die Auszahlung der Dividende von 7% für das Geschäftsjahr 1934 erfolgt vom **15. April 1935** ab und zwar:

a) ab den **einheitlichen Aktien** à nom. Fr. 500 mit **Fr. 35.—** gegen Einlieferung des **Coupons Nr. 13** bei folgenden **Bankstellen:**
Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich,
Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich,
Herren Darier & Cie., in Genf,
Herren Armand von Ernst & Cie., in Bern,
Herren Wegelin & Co., in St. Gallen;

b) ab den Aktien **Serie A** à nom. Fr. 400 mit **Fr. 28.—,**
» » » **Serie B** » » » 40 » **Fr. 2.80,**
» » » **Serie C** » » » 100 » **Fr. 7.—,**
» » » **Serie C** » » » 10 » **Fr. 0.70,**
gegen Vorlage des Aktienmantels bei der **Basler Handelsbank in Basel.**

An den vorstehenden Dividendenbeträgen geht die Eidgen. Couponabgabe von 4½% ab.

B. Kapital-Rückzahlung

Gleichzeitig mit der Dividendenzahlung pro 1934 wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. April 1935 eine Barrückzahlung von 10% auf jede Aktie unter entsprechender Herabsetzung ihres Nennwertes vorgenommen. Die Auszahlung erfolgt vom **15. April 1935** an gegen Vorlage und Abstempelung des Aktienmantels: 1045

a) mit **Fr. 50.—** für eine **einheitliche Aktie** à nom. Fr. 500 bei den **obgenannten Bankstellen** und

b) mit **Fr. 40.—** für eine Aktie **Serie A** à nom. Fr. 400,
Fr. 4.— » » » **Serie B** » » Fr. 40,
Fr. 10.— » » » **Serie C** » » Fr. 100,
Fr. 1.— » » » **Serie C** » » Fr. 10,
ausschliesslich bei der **Basler Handelsbank** in Basel.

Les Rives de Prangins S. A.

Emprunt 5½% 1930, de fr. 1.800.000.—

Ensuite du premier tirage d'amortissement, les 15 obligations de fr. 1000, nos 22, 215, 414, 619, 827, 951, 999, 1140, 1289, 1354, 1400, 1485, 1589, 1672, 1785, seront remboursées par fr. 1000 le 1er juillet 1935, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, et dans ses agences; à la Société de Banque Suisse, à Genève, Lausanne, Nyon, et ses divers sièges et agences; chez MM. Gonet & Cie. à Nyon et MM. Hentsch & Cie., à Genève. L'intérêt sur ces titres cessera de courir le 1er juillet 1935. (14-6 L) 1046 1

Lausanne, le 11 avril 1935.

Banque Cantonale Vaudoise.

Union Chimique Belge S. A. Brüssel

5½ % Obligationenanleihe von 1930 von hfl. 15,000,000 nominal

Der Treuhänder für die rubr. Anleihe ladet hiemit die Inhaber von Obligationen dieser Anleihe zu einer am 24. April 1935, 11 Uhr vormittags, im Gebäude der Industrieele Club, Vijgendam 2, in Amsterdam, einberufenen Obligationärversammlung ein zur Beschlussfassung über eine Reorganisation der Gesellschaft. Die Tagesordnung dieser Versammlung lautet:

A. Anträge der schuldnerischen Gesellschaft betreffend Herabsetzung des Nominalbetrages der Obligationen auf 40 % und Zurverfügungstellung an die Obligationäre von 17 neu zu schaffenden « actions de dividende série A » pro Obligation, mit der Massgabe, dass den Obligationären die Möglichkeit zusteht, von der Gesellschaft den Rückkauf ihrer Obligationen zu 40 % des ursprünglichen Nennwertes in bar zu verlangen, gemäss den im nachfolgenden Reorganisationsplan wiedergegebenen Vorschlägen.

Der

Reorganisationsplan

lautet wie folgt:

I.

Gänzliche Abschreibung des gegenwärtigen Aktienkapitals von bfrs. 192,000,000, bestehend aus 300,000 Vorzugsaktien von je bfrs. 100 und 324,000 Gesellschaftsanteilen von je bfrs. 500 nom.

Umwandlung dieser Titel in 384,000 Dividendenaktien (actions de dividende) Serie B, ohne Nennwert.

Verwendung des gegenwärtigen Aktienkapitals zu Amortisationszwecken und Bildung von Reserven.

II.

Festsetzung des Aktienkapitals auf bfrs. 127,500,000, eingeteilt in 255,000 Stammaktien von je bfrs. 500; Verwendung dieser Aktien zur Konversion der der Gesellschaft von der Société Nationale de Crédit à l'Industrie eingeräumten Vorschüsse in gleicher Höhe, nachdem sich die Gründergruppen der Gesellschaft an die Stelle der Société Nationale de Crédit à l'Industrie eingesetzt haben werden.

Ausserdem wird die für die Durchführung der in Ziffer III vorgesehenen teilweisen Umwandlung der Obligationen notwendige Anzahl von nennwertlosen Dividendenaktien Serie A geschaffen.

Aus dem jährlichen Reingewinn erhalten zuerst die Stammaktien eine Dividende von 5 %; sodann wird vom Gewinn die zur Ausschüttung einer Dividende von bfrs. 25 auf die Dividendenaktien Serie A notwendige Summe entnommen und ferner der für die Verteilung einer Dividende von bfrs. 25 an die Dividendenaktien Serie B benötigte Betrag.

Aus dem verbleibenden Reingewinn werden dem Verwaltungsrat 10 % und den Kommissären die ihnen zukommende Vergütung zugewiesen. Der Rest wird gleichmässig auf sämtliche Stamm- und Dividendenaktien verteilt. Auf Vorschlag des Verwaltungsrates kann jedoch die Generalversammlung beschliessen, diesen Rest ganz oder teilweise einem Amortisationsfonds, den Reserven oder einem Spezialfonds (fonds de prévision) zuzuweisen oder auf neue Rechnung vorzutragen. Zur Abänderung oder Zurückweisung eines solchen vom Verwaltungsrat gemachten Vorschlages bedarf es der Dreiviertelmehrheit der an der Generalversammlung anwesenden oder vertretenen Stimmen.

Im Falle der Auflösung der Gesellschaft dient der Liquidationserlös in erster Linie zur Rückzahlung der Stammaktien; sodann werden auf jede Dividendenaktie Serie A bfrs. 500 ausbezahlt und nachher bfrs. 500 auf jede Dividendenaktie Serie B; der eventuell noch verbleibende Betrag wird auf sämtliche Stamm- und Dividendenaktien gleichmässig verteilt.

Jede Stammaktie gibt Anrecht auf vier, jede Dividendenaktie auf eine Stimme.

Die Dividendenaktien Serie A lauten auf den Inhaber und ihre Ausgabe untersteht eventuell den Artikeln 47—50 der belgischen Gesetzgebung über die Handelsgesellschaften.

III.

Herabsetzung, auf 40 %, des Nennwertes sämtlicher von der Union Chimique Belge ausgegebenen oder übernommenen, hiernach aufgeführten Obligationenanleihen.

a) 5½% Anleihe Union Chimique Belge von hfl. 15,000,000 nom. von 1930.
b) 6½% gewinnbeteiligte Anleihe von Belgas 6,000,000, 1927 ausgegeben von der S. A. des Fours à Coke Semet-Solvay et Piette, übernommen von der Union Chimique Belge, von der sich noch bfrs. 28,370,000 im Umlauf befinden.
c) 6% Anleihe von bfrs. 10,000,000, eingeteilt in die Tranchen A und B von je bfrs. 5,000,000, ausgegeben 1921 von der S. A. des Fours à Coke Semet-Solvay et Piette, übernommen von der Union Chimique Belge, von der sich noch bfrs. 8,546,000 im Umlauf befinden.
d) 4½% Anleihe von bfrs. 2,000,000, ausgegeben 1912 von der S. A. Ostendaise Lumière et Force Motrice, übernommen von der Union Chimique Belge, von der sich noch bfrs. 1,306,500 im Umlauf befinden.

Für den Rest (d. h. 60%) Zuteilung an die Obligationäre von Dividendenaktien Serie A ohne Nennwert; jede Dividendenaktie Serie A wird mit einem Wert von bfrs. 500 in Rechnung gestellt; für die Obligationen von hfl. 1000 nom. werden als Vergütung für die 60% je 17 Dividendenaktien Serie A per Obligation zugeteilt; die Gesellschaft kann Sammelaktien ausgeben, welche je nach Beschluss des Verwaltungsrates eine beliebige Anzahl Aktien darstellen können.

Den Obligationären, welche die hiernach vorgesehene Erklärung eingereicht haben, steht jedoch die Möglichkeit zu, von der Union Chimique Belge den Rückkauf ihrer Obligationen mit beigegebenen, am 20. März 1935 nicht verfallenen Coupons zu verlangen, durch Auszahlung, innerhalb 30 Tagen nach Erfüllung der in Ziffer IV hiernach genannten Bedingungen, von 40 % des Nominalwertes. Die Union Chimique Belge wird den Zeitpunkt, an dem die Bezahlung der Rückkaufssumme beginnen wird, mindestens 15 Tage vorher durch Publikation in den im folgenden Abschnitt angeführten Zeitungen zur Kenntnis bringen. Die Bezahlung wird in den Währungen und auf den Plätzen erfolgen, die auf den Obligationen angegeben sind; soweit es die 5½% Anleihe von hfl. 15,000,000 nom. von 1930 betrifft, wird die Bezahlung in holländischen Gulden erfolgen für die in Holland hinterlegten und in Schweizerfranken für die in der Schweiz deponierten Obligationen, insofern die Inhaber nicht spätestens 9 Tage vor dem in der obengenannten Publikation erwähnten Zeitpunkt der Bank, bei der sie ihre Titel hinterlegt, zur Kenntnis gebracht haben, dass sie die Zahlung der Rückkaufssumme in der andern der beiden vorgenannten Währungen zu erhalten wünschen.

Die von der Hinterlage der Obligationen begleitete Erklärung betreffend Annahme der Barrückkaufsofferte der Gesellschaft hat innerhalb 15 Tagen nach Veröffentlichung einer diesbezüglichen Bekanntmachung in folgenden Zeitungen zu erfolgen: Moniteur Belge, 10 belgischen Zeitungen, Offizielles Kursblatt der Vereeniging voor den Effectenhandel, zwei in Amsterdam erscheinenden Zeitungen, Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, einer in Zürich, Basel oder Genf und einer in Rotterdam erscheinenden Zeitung. Die Hinterlegung muss am Sitze der Gesellschaft oder an den in der Bekanntmachung angegebenen Orten geschehen.

Diese Bekanntmachung wird so rasch wie möglich nach Annahme der Vorschläge durch die in Ziffer IV bezeichneten Obligationärversammlungen erfolgen.

Die zurückgekauften Obligationen werden vernichtet und, in Abweichung von Ziffer III, Abschnitt 2, dafür keine Dividendenaktien geschaffen und ausgegeben.

Die Amortisation der im Umlauf bleibenden Obligationen wird von der Union Chimique Belge weitergeführt werden, und zwar nach den für jede Anleihe geltenden Bedingungen, unter Beachtung folgender Abänderungen:

1. Die Obligationen werden zu ihrem neuen Nominalwert eingelöst werden, d. h. zu 40% des ursprünglichen Wertes;
2. Die in den Amortisationsplänen vorgesehenen jährlichen Ziehungen werden auch weiterhin für die in diesen Plänen festgesetzte Zahl von Obligationen erfolgen;
3. Die Nummern der gemäss den vorliegenden Vorschlägen infolge Rückkauf annullierten Obligationen sind in den genannten Ziehungen inbegriffen; eine Einlösung dieser Obligationen findet nicht statt.

Alle fällig werdenden Coupons werden auf Grund des neuen Nominalwertes eingelöst werden.

Der am 1. April 1935 fällige Coupon Nr. 10 der nicht annullierten Obligationen der 5½% Anleihe der Union Chimique Belge von hfl. 15,000,000 nom. von 1930 wird einen Monat nach Erfüllung der in Ziffer IV hiernach vorgesehenen Bedingungen eingelöst. Dieser Coupon wird mit hfl. 27.50 für jede Obligation von hfl. 1000, dagegen die Coupons Nr. 11—15 inbegriffen mit je hfl. 5.50, die spätern Coupons mit hfl. 11 eingelöst.

Jegliche Couponeinlösung ist der Bedingung unterworfen, dass die Obligationäre vorher ihre Obligationen mit sämtlichen anhängenden Coupons an einer der von der Gesellschaft bezeichneten Stellen zwecks Abstempelung und eventueller Aufügung eines neuen Couponbogens hinterlegt haben.

Die Obligationäre ermächtigen die Union Chimique Belge, den Geldgebern, welche ihr den für den Rückkauf der Obligationen benötigten Betrag zur Verfügung stellen werden, reale Immobiliarsicherheiten und Mobiliargarantien zu übergeben.

Sämtliche Kosten und Gebühren, welche durch die Ausführung dieser Vorschläge entstehen, einschliesslich der Stempelgebühren in Belgien, Holland und der Schweiz für die im Umlauf verbleibenden Obligationen und für die Dividendenaktien, die ihren Inhabern zugeteilt werden, trägt die Gesellschaft.

IV.

Diese Vorschläge sind als ein Ganzes und Unteilbares zu betrachten. Sie werden sofort nach ihrer Genehmigung durch die Inhaber der

5½% Obligationen Union Chimique Belge von hfl. 15,000,000 nom. von 1930

6½% Gewinnbeteiligten Obligationen, ausgegeben 1927 durch die S. A. des Fours à Coke Semet-Solvay et Piette, von der Union Chimique Belge übernommen,

durch die Aktionäre gemäss der belgischen Gesetzgebung über die Handelsgesellschaften und dem Treuhandvertrage verbindlich erklärt.

B. Ermächtigung des Treuhänders, und Ernennung eines oder mehrerer, einzeln oder gemeinsam handelnder anderer Bevollmächtigten, zur Vornahme aller Handlungen, welche zur Ausführung der gemäss A gefassten Beschlüsse erforderlich sind, zur Annahme der Umwandlung eines Teiles der Schuldforderungen der Obligationäre in « actions de dividende Série A », zur Tätigung sämtlicher Handlungen, zur Unterzeichnung sämtlicher Schriftstücke und Dokumente, die sich auf die Durchführung des Reorganisationsprogramms der Union Chimique Belge beziehen, einschliesslich Statutenänderungen.

C. Genehmigung, soweit erforderlich, der Nichtgeltendmachung durch den Treuhänder, infolge Nichtbezahlung des am 1. April 1935 fälligen Coupons, des ihm zustehenden Kündigungsrechtes für die ganze Anleihe; diese Genehmigung fällt weg, sobald der Treuhänder sich überzeugen sollte, dass die Reorganisation nicht zustande kommt.

Die Herren Obligationäre erlangen die Berechtigung zur Teilnahme an der Versammlung durch Vorweisung eines Ausweises über die spätestens am 18. April a. c. erfolgte Hinterlegung ihrer Titel bei einem der nachstehend verzeichneten Bankinstitute:

in **Amsterdam:**	MM. Mendelssohn & Co., Amsterdam
	Nederlandsche Handel-Maatschappij N. V.
	MM. Pierson & Co.
	Banque de Paris et des Pays-Bas
in **Rotterdam:**	MM. R. Mees & Zoonen
in **Zürich:**	Schweizerische Kreditanstalt
	Eidgenössische Bank A. G.
	Schweizerische Bankgesellschaft
	Aktiengesellschaft Leu & Co.
in **Basel:**	Schweizerische Kreditanstalt
	Eidgenössische Bank A. G.
	Schweizerische Bankgesellschaft

Jede Obligation gibt Anrecht auf eine Stimme.

Ein erläuterndes Zirkular kann von den Obligationären in den nächsten Tagen beim Unterzeichneten sowie bei den obgenannten Bankinstituten bezogen werden. 1054

Amsterdam, den 6. April 1935.

Der Treuhänder:

Maatschappij Tot Beheer Van Het Administratiekantoor Opgericht Door Hubrecht Van Harencarspel En Vas Visser N. V.

Mise en garde

La S. A. de la Fabrique d'Horlogerie Le Coultre & Cie, au Sentier
Les Etablissements Ed. Jaeger de Paris
Spécialités Horlogères S. A. à Lausanne

— **remarquent que plusieurs de leurs modèles originaux ont été ces derniers mois copiés sans aucun scrupule,**

— **informent MM. les fabricants, monteurs de boîtes, horlogers et toutes les personnes s'occupant directement ou indirectement du commerce de la montre et des pendules,**

— **que la majorité de leurs modèles sont déposés et strictement réservés,**

— **que les contrefacteurs seront poursuivis de la manière la plus rigoureuse.** 1064

Schweizer Kaufmann, dem grössere Mittel zur Verfügung stehen, beabsichtigt, sich an einem seriösen Schweizer-Unternehmen mit vorläufig Fr. 100,000.— zu 1050

beteiligen

Firmen, die gewillt sind, mit mir in Unterhandlung zu treten, bitte ich, sich vertrauensvoll zu melden. Alle Mitteilungen werden streng diskret behandelt. Offerten unter Chiffre Fc 6891 Z an Publicitas Zürich.

Sind's „Hygo" Kochgeschirr-Reiniger denn mit Vorteil stets Putztuchweberei u. Topfreiniger-Fabrik DREISPITZ Leop. Herb, Basel.

Exporteure

die ihre Schweizerprodukte in Persien absetzen können, bezüglich der Kontingentierung und der Bezahlungen aber Schwierigkeiten haben, sind zwecks Erleichterung dieser Operationen gebeten, sich zu wenden an:
Postfach Hauptpost 13607, Basel. 1056

Ihre Geschäfts-Unkosten

müssen kontrolliert werden. Ein praktisches Hilfsmittel ist die Unkosten-Tabelle (Preis Fr. 3.—). Wichtig ist aber auch, dass Sie über die Gesamtentwicklung Ihrer Unternehmung zuverlässig orientiert werden. Die Erfolgstabelle (Preis Fr. 4.—) bietet Ihnen klaren Ueberblick. Die beiden Tabellen bewahren Sie vor unangenehmen Ueberraschungen. Auf Wunsch werden die beiden Exemplare an Direktionen zur Ansicht gesandt. 111-11

Aug. Meyer-Häner, Gundeldingerstr. 111, Basel.

Erstklassige kaufmännische Kraft mit grosser Organisationspraxis und Sprachenkenntnissen für die Leitung eines Weltvertriebes und der kaufm. Abteilung des Fabrikationsbetriebes **gesucht.** 1066

Aktive Beteiligung

mit über Fr. 100,000.— unbedingt erforderlich. Offerten unt. Chiffre **O. F. 5483 A.** an **Orell Füssli-Annoncen, Basel.**

METALLSCHILDER

J. Ernst & Co. Küsnacht-Zürich
Farbendruck auf Metall
Telephon 910.777

3191

Schweizer, Jurist, Industriedirektor, der sich einige Monate nach den Vereinigten Staaten begibt und gute Beziehungen in industriellen-, Finanz- und Künstlerkreisen hat, **sucht** mit Unternehmen 962

in Verbindung zu treten

zwecks neuer Absatzmöglichkeiten

Anknüpfung von Handelsbeziehungen oder die Kunst betreffend, Placierung von Patenten, etc. — Beste Referenzen zur Verfügung. Off. unter **C 26395 L** à **Publicitas Lausanne.**

Hôtel d'Angleterre S. A. à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi 27 avril 1935, à 16 heures, à l'Hôtel d'Angleterre, à Vevey.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la **Société de Banque Suisse, à Lausanne,** et la **Banque de Palézieux & Cie., à Vevey.** (430-10 L) 1052

Le conseil d'administration.

Société du Grand Hôtel du Mt. Pélerin

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le **lundi 29 avril 1935,** 17 heures, à l'Hôte Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires. Réorganisation financière.

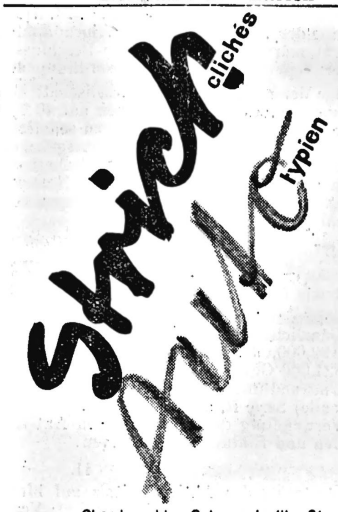
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires jusqu'au 27 avril, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, qui délivrera les cartes pour assister à l'assemblée générale.

(85801 V) 1053 **Le conseil d'administration.**

PATENTE
MARKEN-MUSTER-U. MODELLSCHUTZ
M. Pinkers
ZÜRICH
STAMPFENBACHSTR. 59

A. G. Büro
FORTUNA
Intern. Frachten-Kontrolle
Fracht. Auskünfte
Zürich
Stampfenbachstr. 12
Tel. 24.367. 127-1

Banken - Sparkassen - Notariaten - Kapitalisten
leisten anerkannt gute Dienste
Guyers verschiedene **Tabellen**
für Zinsen und für Zinszahlen
Prospekte durch J. Guyer-Wegmann
Hedwigstrasse 23 - **Zürich** 1058



Chemigraphie • Galvanoplastik • Stereotypie
Löwenstr. 33, Zürich • Tel. 58.853 • Seit 1834
Glättli-Brunner A/G.

Spar- & Leihkasse Lyss

Wir künden hiermit unsere zu 4 % oder höher verzinslichen

Kassascheine und Sparhefte

soweit solche bis 30. Juni 1936 ablösbar sind, zur Rückzahlung und offerieren die Erneuerung zu dem bei Ablauf der Kündigung geltenden Zinssatze. 1043

Lyss, den 10. April 1935.

Die Verwaltung.

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS BRAND

Carbonpapiere 27-1

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Biel ist über den Nachlass des am 7. März 1935 verstorbenen

Herrn **Luciano Pezzoni-Wysseier**

Sohn des Henri sel. von Mailand, Uhrenfabrikant in **Biel,** die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Die Gläubiger des Erblassers werden aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprachen bis und mit **30. April 1935** dem **Regierungsstatthalteramt in Biel** schriftlich und gestempelt anzumelden. Für nicht angemeldeto Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). 884

Die Schuldner des Verstorbenen haben ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist dem Notariatsbureau Rufer & Flückiger in Biel anzumelden.

Massaverwalter ist Hans **Nydegger-Pezzoni,** Prokurist in **Biel.**

Biel, den 26. März 1935.

Der Beauftragte:
H. Rufer, Notar.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne